



IV. Mainzer Symposium für Gefäßmedizin

Grenzen überschreiten in der Versorgung zerebrovaskulärer

Samstag, 25. April 2015
09.00 - 13.15 Uhr
Favorite Parkhotel Mainz

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Veranstaltungsort

FAVORITE Hotel Mainz



Veranstaltungsort

FAVORITE parkhotel , Karl-Weiser Str. 1,
55131 Mainz

Tel. + 49 (0) 6131 80150, Fax + 49 (0) 6131 8015420

E-Mail: empfang@favorite-mainz.de,
www.favorite-mainz.de

Anfahrtsbeschreibung

- Mit dem Auto erreichen Sie das FAVORITE parkhotel über die Abfahrt Mainz-Laubenheim, in Richtung Mainz Innenstadt. Sie gelangen auf die Wormser Straße und biegen nach zirka 2 km nach links in den Park ab. Auf der rechten Seite der Karl-Weiser Straße befindet sich dann das FAVORITE parkhotel.
- Mit dem Zug erreichen Sie das das FAVORITE parkhotel über den Hauptbahnhof Mainz. Von dort können Sie die Stadtbuslinien 60 und 61 nehmen, diese halten an der unterhalb des Hotels gelegenen Haltestelle "FAVORITE parkhotel"
- Mit dem Flugzeug erreichen Sie das das FAVORITE parkhotel über den Rhein-Main-Flughafen Frankfurt (ca. 25 km). Von dort können Sie die S-Bahn S 8 zum Mainzer Hauptbahnhof nehmen (von dort weiter siehe oben).

Foto Titelseite: P. Pulkowski

Bitte anmelden!

Am IV. Mainzer Symposium für Gefäßmedizin -
"Grenzen überschreiten in der Versorgung
zerebrovaskulärer Erkrankungen" am Samstag
den 25. April 2015

nehme ich mit _____ Personen teil

kann ich leider nicht teilnehmen

Anmeldung bitte per Fax oder Mail

bis 01.04.15 an das Sekretariat der Klinik für
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Fax: 06131 17-5513
E-Mail: miriam.cornelissen@unimedizin-mainz.de

Titel/Name/Vorname

Klinik/Praxis/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Unterschrift/ ggf. Stempel

Grenzen überschreiten in der Versorgung zerebrovaskulärer

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns eine besondere Freude, Sie sehr herzlich zum vierten Symposium für Gefäßmedizin des Gefäßzentrums der Universitätsmedizin Mainz einzuladen. Gerade Patienten mit zerebrovaskulären Gefäßerkrankungen stellen eine Herausforderung in Diagnostik und Therapie dar, bei denen sich im Besonderen die Komplexität der "Gefäßmedizin" zeigt, die eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert. Sowohl in der Bildgebung, als auch der Therapie kommen den Patienten aktuelle Innovationen zugute. Im Symposium wird anhand aktueller Studienergebnisse und Leitlinien dargestellt, wie Patienten mit zerebrovaskulären Erkrankungen optimal interdisziplinär diagnostiziert und behandelt werden können.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.

Prof. Dr. B. Dorweiler
Prof. Dr. W. Müller-Forell
PD Dr. K. Gröschel
Prof. Dr. C. Espinola-Klein
Prof. Dr. T. Münzel
Prof. Dr. C.-F. Vahl

Die Veranstaltung wurde von der Akademie für ärztliche Fortbildung mit 5 Punkten zertifiziert. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das umseitige Formular, alle vorangemeldeten Teilnehmer erhalten eine CD mit den Vorträgen des Symposiums.

"Grenzen überschreiten in der Versorgung zerebrovaskulärer Erkrankungen"

Programm

Zeit: Samstag 25. April 2015,
9.00-13.15 Uhr
Ort: Favorite Parkhotel
Mainz

09.00 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. W. Nix

Teil 1 Vorsitz: Müller-Forell/Nix

09.10 Uhr Pitfalls in der Duplexsonografie supraaortaler Gefäße
Dr. G. Weißer

09.30 Uhr Innovationen in der Bildgebung - Funktionelles CT/MRT
Prof. Dr. W. Müller-Forell

09.50 Uhr Systemische Lyse bei zerebraler Ischämie - wann indiziert ?
PD Dr. K. Gröschel

10.10 Uhr High-tech-Intervention an der Karotis: Stentgestützte Thrombektomie
Dr. S. Boor

10.30 Uhr Diskussion

10.45-11.15 Pause mit Imbiß

Teil 2: Vorsitz: Espinola-Klein/Gröschel

- 11.15 Uhr Welche Therapie und wann ? Die neue S3-Leitlinie Karotis**
Prof. Dr. Espinola-Klein
- 11.35 Uhr Die vulnerable Plaque - Definition und Behandlungsindikation**
PD Dr. K. Gröschel
- 11.55 Uhr Total-endovaskuläre Therapie des Aortenbogens bei Aneurysmen/Dissektionen**
Dr. M. Youssef
- 12.15 Uhr Was ist besser in der Karotischirurgie: Eversion vs. Patchplastik und Vollnarkose vs. Lokalanästhesie ?**
Prof. Dr. B. Dorweiler
- 12.35 Uhr Diskussion**
- 12.50 Uhr "The tricky case"**
Referenten des Gefäßzentrums
- 13.05 Uhr Schlussbemerkungen**
Prof. Dr. B. Dorweiler
- 13.15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Referenten und Vorsitzende

- Dr. S. Boor, Institut für Neuroradiologie
- Prof. Dr. med. B. Dorweiler, Sektion Gefäßchirurgie, Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Prof. Dr. med. Ch. Espinola-Klein, Angiologie, II. Medizinische Klinik
- PD Dr. K. Gröschel, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- Prof. Dr. W. Müller-Forell, Institut für Neuroradiologie
- Prof. Dr. W. Nix, Akademie für Ärztliche Fortbildung, Mainz
- Dr. med. G. Weißer, Angiologie, II. Medizinische Klinik
- Dr. med. M. Youssef, Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie